

Walter Benjamin (1892-1940)

Sonett 1

Enthebe mich der Zeit der du entschwunden
Und löse mir von innen deine Nähe
Wie rote Rosen in den Dämmerstunden
Sich lösen aus der Dinge lauer Ehe

5

Wahrhaftge Huldigkeit und bittre Stimme
Entbehr ich heiter und der Lippen Röte
Die überbrannt war von der schwarzen Glimme
Des Haares purpurn schattend Stirn der Nöte

10

Und auch das Abbild mag sich mir versagen
Von Zorn und Loben wie du sie mir botest
Des Gangs in dem du herzoglich getragen

15 Die Fahne deren Sinnbild du erlotest
Wenn nur in mir du deinen heiligen Namen
Bildlos errichdest wie unendlich Amen.
(96 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/benjamin/sonette/chap001.html>